

Erfahrungsbericht

Sarah, 29, drei Monate Praktikumsdauer

Mein Praktikum bei ver.di diente in erster Linie der Berufsorientierung nach meinem abgeschlossenen Bachelorstudium. Nach meinem Kennenlerngespräch stellte mein Praktikumsbetreuer einen individuellen Verlaufsplan für mich zusammen, der es mir ermöglichte, sehr unterschiedliche gewerkschaftliche Arbeitsfelder kennenzulernen. Er ging dabei stark auf meine persönlichen Interessen ein und räumte mir (selbst als mein Praktikum bereits begonnen hatte) die Chance ein, auch eigene Einsatzvorschläge umzusetzen. Ich besuchte nicht nur Seminare, Workshops und Konferenzen, sondern begleitete beispielsweise auch MitarbeiterInnen in ihrem Arbeitsalltag oder zu Terminen und erhielt eigene Arbeitsaufträge zur Umsetzung. Rückblickend bleiben mir dabei besonders die Mitgestaltungsmöglichkeiten, der wertschätzende und vertrauensvolle Umgang miteinander sowie die Sinnhaftigkeit der Arbeit im Gedächtnis, was ver.di in meinen Augen zu einem sehr guten Praktikumsbetrieb macht. Darüber hinaus konnte ich wertvolle Kontakte knüpfen und viele neue Bereiche kennenlernen. Insgesamt bereitete mir die Tätigkeit bei ver.di große Freude und erweiterte meinen Horizont, daher kann ich das Praktikum nur weiterempfehlen.